

! Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Erörterungstermin

Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes - AEG - vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396, 1994 I S. 2439), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2015 (BGBl. I S. 824). Planfeststellung nach §§ 18, 18 a AEG in Verbindung mit dem Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) für die Lärmsanierung Langgöns im Zuge der Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes, Strecke 3900 (Kassel - Frankfurt am Main), Abschnitt Langgöns, von km 142,6 bis km 144,2 - Schallschutzwand 1, km 142,789 - km 143,386, rechts der Bahn; Schallschutzwand 2, km 143,425 - km 143,607, rechts der Bahn; Schallschutzwand 3, km 142,941 bis km 143,746, links der Bahn.

Anhörungsverfahren

1. Es wird ein Erörterungstermin zum Bauvorhaben durchgeführt. Der Erörterungstermin findet am **Donnerstag, den 16. Februar 2017 um 10.00 Uhr im Rathaus Langgöns, Am alten Stück 3, 35428 Langgöns statt.**
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Hinweis

Der Erörterungstermin soll zu einer einvernehmlichen Lösung der vorgelegten Bedenken beitragen, Missverständnisse ausräumen und Informationen liefern. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass das Fernbleiben vom Erörterungstermin keine nachteiligen Rechtsfolgen für fristgerecht erhobene Einwendungen hat. Die fristgerecht erhobenen Einwendungen haben im weiteren Verfahren Gültigkeit. Eine abschließende Bewertung der Einwendungen erfolgt im Planfeststellungsbeschluss.

*Wird veröffentlicht: Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
Az.: RPLG-33-66c0400/6-2016*

Unsere Jubilare

Wir gratulieren Langgöns

05.02.
70. Geb. Ria Kleiber
Am Weihergarten 8

Dornholzhausen

03.02.
Goldene Hochzeit
Sigrid und Peter Dietrich
Wickengartenstr. 5

Niederkleen

05.02.
80. Geb. Marianne Junker
Mühlenweg 9

08.02.
70. Geb. Sigrid Engel
Burgstr. 28

Aus dem Rathaus wird berichtet

Elke Böckler ist neue Langgönsener Seniorenberaterin - Büro im Rathaus

Langgöns (iKr). „Ich versuche die Menschen bei meiner Arbeit mit Herz und übers Herz zu erreichen, ich möchte ihnen die Ängste nehmen!“ Das sagt Elke Böckler, die neue Seniorenberaterin der Gemeinde Langgöns.

Zu Beginn des Jahres hat sie ihre Arbeit als Nachfolgerin von Martin Arnold aufgenommen und betreut das im November 2015 gestartete Projekt „Selbst.Ständig! leben in Langgöns“, das damals noch den Namen „Quartiersentwicklung in Langgöns“ trug.

Es wird von der AWO Ambulante Dienste Butzbach und Langgöns durchgeführt, durch die Deutsche Fernsehlotterie finanziell gefördert und von Elke Böckler koordiniert. Das Angebot richtet sich an Senioren und deren Angehörige, aber auch an aktive Bürger der Gemeinde, die sich ehrenamtlich oder anderweitig in der Seniorenhilfe engagieren möchten. „In erster Linie wird das Ziel verfolgt, es allen Senioren in der Großgemeinde zu ermöglichen, solange es geht, in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben“, erklärt die neue Seniorenberaterin, die ihre Aufgabe mit sichtlichem Engagement, viel Empathie und großer Warmherzigkeit angeht. „Praktische Hilfe und Unterstützung von Senioren sind für mich ein Herzenthema geworden“, bekennt die sympathische Frau, die es versteht, schnell eine Wohlfühlatmosphäre und angenehme Nähe zur ihrem Gesprächspartner zu schaffen. Denn durch die Demenzerkrankung ihrer Mutter kam sie 2011 selbst mit der Thematik in Kontakt, hat sich seitdem intensiv mit allen Belangen rund um die Pflege beschäftigt und gründete mit diesen Erfahrungen sogar eine eigene Dienstleistungsfirma in ihrem Heimatort Staufenberg-Treis. Elke Böckler weiß: „Senioren brauchen in vielen Belangen unsere Hilfe!“ Ihr Büro als Seniorenberaterin im Rathaus Langgöns (Zimmer 10 im ersten Obergeschoss) soll für alle Bürger der Gemeinde Langgöns und ihren Ortsteilen eine wohnortnahe kompetente Beratungsstelle sein, die Rat- und Hilfesuchende in sämtlichen Fragen in der gesamten Alterslebens- und Pflegesituation informiert und unterstützt. Sie betont: „Hier ist ein perfekter Ort für jede Art von Fragestellung, die Bürger sollen keine Angst vor dieser neuen Anlaufstelle im Rathaus haben!“

Elke Böckler möchte praxisorientiert arbeiten und das bereits vorhandene Netzwerk mit Kooperationspartnern, dem verschiedene örtliche Pflegedienste, Fördervereine, Kirchengemeinden, Dienstleistungsfirmen, der Seniorenbeirat der Gemeinde und die Gemeinde selbst angehören, weiter ausbauen und stärken.

Aber auch jeder einzelne Bürger, das wünscht sie sich, könne etwas tun, „um eine wärmende Gesellschaft wieder neu zu erfinden: Jeder sollte etwas mehr nach rechts und links schauen, sich ein bisschen um seine Nachbarn kümmern, denn Hilfe schenken und karitativ tätig sein, gibt ein gutes Lebensgefühl!“, betont sie und freut sich, dass es in Langgöns schon viele Menschen gibt, die in diesem Sinne handeln und sich ehrenamtlich, sei es individuell oder im Rahmen entsprechender Vereine und Institutionen, engagieren.

Leider sei der Trend zu verzeichnen, dass sich hilfsbedürftige Menschen zunehmend verstecken würden. Hier will Elke Böckler entgegenwirken: „Denn das Schlimmste ist, wenn die Leute in den Häusern alleine bleiben! Die meisten Senioren möchten ja so lange wie möglich zuhause bleiben, und dabei brauchen sie unsere Unterstützung.“ Sie ist überzeugt: „Wenn jeder nur ein bisschen gibt, hat man schon Großes bewirkt!“ Ihr Ziel ist es, „in allen Ortsteilen ein nettes, herzliches Miteinander zu schaffen bzw. zu stärken, die Bürger dürfen den Bürgern helfen.“ Elke Böckler möchte dabei im Rathaus die Fäden zusammenlaufen lassen. Als Erstes möchte sie nun „das Projekt bekannt machen und nach außen tragen, damit hier jetzt Leben reinkommt und damit das Projekt ganz stark nach vorne gebracht wird!“

Ihr Dank gilt bereits jetzt den Rathaus-Mitarbeitern, die sie „toll aufgenommen haben“. Jetzt freut sich die neue Seniorenberaterin auf viele Besucher, die sie im Rathaus persönlich empfangen kann.

Ihre Bürozeiten sind von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (individuelle Termine möglich - um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige telefonische Anmeldung sinnvoll). Kontakt Elke Böckler, E-Mail: elke.boeckler@awo-hs.org, Tel.: 06403/90 20-42 oder 0170/79 93 062.



Die neue Langgönsener Seniorenberaterin Elke Böckler freut sich auf viele Besucher, denen sie mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.
Foto: Rieger